

MATERIAL SAFETY DATA SHEET

1

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

Produkt- und Handelsname: **Endomyk^{PROF+TRI}**

Formulierung: Pulver

Verwendung: Biologischer Pflanzen- und Bodenhilfsstoff

Lieferant

terra fit GmbH

Don-Bosco Allee 1

96126 Pfaffendorf

Telefon: +49 (0) 95 35/ 188 10 7-0

Fax: +49 (0) 95 35/ 188 10 7-11

Mail: info@terrafit.de

Internet: www.terrafit.de

2

Mögliche Gefahren

Können folgende Bereiche betreffen:

Atemwege, Augen, Haut

Akute Effekte

Augen:

Keine gesundheitsgefährdenden Effekte zu erwarten, wiederholter oder auch Langzeitkontakt kann bei empfindlichen Personen zu Irritation führen und ist durch entsprechenden Schutz (Schutzbrille) zu vermeiden

Haut:

Keine gesundheitsgefährdenden Effekte zu erwarten, wiederholter oder auch Langzeitkontakt kann bei empfindlichen Personen zu Irritation und Hauttrockenheit führen und ist durch entsprechenden Schutz (Handschuhe, Cremes, etc.) zu vermeiden

Inhalation:

Das Einatmen des Staubes kann bei empfindlichen Personen (Asthmatikern) zum Hustenreiz führen. Bei (voraussichtlicher) Langzeitexposition sollte regelmäßig ausreichender Atemschutz (P2) getragen werden. Das Material Quarz enthalten kann, wird die Einhaltung folgender Grenzwerte empfohlen:

AGW (MAK) allgemeiner Staubgrenzwert: 4 mg/m³

AGW (MAK) allgemeiner Staub (alveolengängiger Anteil): 1,5 mg/m³

AGW (MAK) Quarz (alveolengängiger Anteil, einschließlich Cristobalit/Trimydit): 0,15 mg/m³

Ingestion (Aufnahme)

Keine gesundheitsgefährdenden Effekte zu erwarten, die Aufnahme größerer Mengen kann jedoch zu Übelkeit führen und es sollte vorsichtshalber ein Arzt aufgesucht werden.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aktive Komponenten:

Inokula der Gattung Glomus (Endomykorrhizapilze – Sporen und Hyphen)
Nutzbakterien der Gattungen Bacillus spp. und Pseudomonas spp.
weitere Nutzpilze: Trichoderma harzianum

Trägermaterialien:

Gesteinsmehle, Bentonit

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein

Es besteht keine akute Gesundheitsgefährdung

Nach oraler Aufnahme:

reichlich Wasser trinken, bei Unwohlsein vorsichtshalber Arzt aufsuchen

Nach Inhalation:

nach Inhalation des Staubes Nase mit reichlich Wasser spülen und beim Auftreten unklarer Beschwerden Arzt aufsuchen, Personen reichlich Frischluft aussetzen

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 15min spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren

Nach Hautkontakt:

mit Wasser und Seife waschen, bei Hautirritation Arzt aufsuchen, betroffene Hautpartien mit Pflegelotion eincremen

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

keine Spezialkomponenten notwendig; geeignet sind: Wasser, CO², Pulver

Besondere Gefährdung durch den Stoff, oder entstehende Stäube:

Starke Staubeentwicklung bei hohen Temperaturen vermeiden

Besondere Schutzausrüstung:

empfindliche Personen, die zu Haut- und/oder Atemwegsirritationen neigen, sollten Arbeitsschutzhandschuhe, Atemschutz und Schutzbrille tragen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Produkt mittels geeigneter Technik (Saugen, Fegen, Schippen) aufnehmen, ggf. vorher befeuchten, um Staubeentwicklung zu vermeiden. Das Einatmen von Staub vermeiden

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Staubeentwicklung vermeiden und ggf. Atemschutz tragen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln waschen

Lagerung:

Lagerung unter trockenen Bedingungen erforderlich, direktes Sonnenlicht vermeiden, optimale Lagertemperatur zwischen +4°C und +25°C; Temperaturen > 43°C können die Wirkkomponenten massiv schädigen; nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/pers. Schutzausrüstung

Belüftung:

keine speziellen Anforderungen bei ordnungsgemäßer Anwendung und normal belüfteten Räumen

Augenschutz:

Augen vor dem Staub schützen, ggf. Schutzbrille tragen

Atemschutz:

empfindliche Personen und Personen, die dem Produkt über einen längeren Zeitraum ausgesetzt sind, sollten auch geeigneten Atemschutz tragen

Schutzkleidung:

Personen, die zu Hautirritationen neigen sollten Schutzhandschuhe tragen

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: fein pulvrig

Farbe: gräulich

Geruch: neutral – etwas muffig wenn feucht

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht zutreffend

Siedepunkt/Siedebereich: nicht zutreffend

Flammpunkt: nicht zutreffend

Dampfdruck bei 20°C: nicht zutreffend

Dichte bei 20°C: nicht zutreffend

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: dispergierbar, nicht vollständig löslich

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:

In Zusammenhang mit Fluorwasserstoff können Produkte, die Silizium enthalten, sehr stark reagieren. Bei der Reaktion bilden sich Siliziumfluoride, die gesundheitsschädlich sind.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine

11 Toxikologische Angaben

Alle Komponenten des Produktes sind nicht toxische, natürliche Komponenten.

Chronische Toxizität / Mutagenität / Terratogenität / Cancerogenität

Es sind keine toxikologischen Auswirkungen durch die im Produkt enthaltenen Komponenten bekannt.

Sensibilisierung:

Bei dauerhaftem und massivem Kontakt ist eine Sensibilisierung möglich

12 Umweltspezifische Angaben Ökotoxische Wirkungen: Negative ökotoxische Wirkungen sind nicht bekannt
13 Hinweise zur Entsorgung Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig, kein Sondermüll
14 Angaben zum Transport Der Transport ist unter Berücksichtigung der im Punkt 7 dargelegten Bedingungen zu realisieren.
15 Angaben zu Rechtsvorschriften Gesonderte Kennzeichnung nach Kriterien der Richtlinien 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG: nicht erforderlich
16 Sonstige Angaben Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.